



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ⓩ

Ende September erscheint:

Erzählungen von Knut Hamsun

Ausgewählt und eingeleitet von Walter von Molo

Mit einem Bilde Knut Hamsuns

Einbandzeichnung von Felger

Ladenpreis in vornehmem Pappband 3 Mark

Erstes bis zehntes Tausend

Knut Hamsun hat seit vielen Jahren bei uns seine Gemeinde; dennoch ist er noch lange nicht so bekannt, so geliebt, wie er es eigentlich sein müßte. Denn geht man den weitführenden, vielverschlungenen Wegen seines Schaffens nach, so zeigt es sich, daß kein anderer Nordländer, vielleicht überhaupt kaum ein zweiter lebender Dichter uns Deutschen so viel sein kann wie er. Denn Hamsun, das ist die endliche Erfüllung einer Sehnsucht, die Wirklichkeitswerdung eines Ideals. Er ist kraftvoll und wieder zart wie kaum erwachte Menschen; er ist zersetzend klug und glücklich naiv, von verschlossener Herbitheit und von völliger Hingabe. Er hat den trauernden Ernst und die ausgelassene Lustigkeit, die Schwere und den Leichtsin, er ist durchaus männlich, und er sieht dabei die Frauen, wie sie selbst sich nie zu sehen wagen; er kennt die Satire und die lyrische Verträumtheit, er trägt die Möglichkeiten zu allem in sich und er gibt ihnen nach; er ist alles und jedes, was wir zu sein uns wünschen, er ist der universelle Mensch, und in der Literatur der Gegenwart ist kein reinerer Vertreter dieses Typs als er. Wer von Hamsun noch nichts oder nur einen Einzelzug seines Wesens kannte, erhält nun aus dem vorliegenden Bande den ersten, beglückenden Begriff seines überreichen Wesens. Hier ist „Viktoria“, diese ganz scheue, keusche Geschichte einer unerfüllten Liebe, ist „Schwärmer“, ein kurzer Roman voll eines köstlich versteckten Humors und erfüllt von den mit immer neuer Farbigkeit geschilderten Leben an den norwegischen Fjorden; da ist eine Satire, die lächelnd und überlegen mit symbolischen Bosheiten spielt; weiter eine Spielergeschichte von großer Schärfe der Menschenzeichnung, auch sie in das Licht einer fast gutmütigen Ironie getaucht; und da ist schließlich „Bagabondage“, eine jener wilden und rücksichtslos wirklichkeitsgetreuen Prariegeschichten, die aus Hamsuns eigenster Erfahrung stammen. All dies ist in einem einzigen Bande vereinigt, der ebenso wie die beiden vorher erschienenen Auswahlbände des Verlages Langen buchtechnisch und künstlerisch vorbildlich ausgestattet ist und gleichfalls nur 3 Mark kostet. Auch diesmal sind Auswahl und Einleitung wieder das Verdienst Walter von Molos, der durch beides von neuem seine große Einfühlungskraft in das Werk anderer beweist und die Fähigkeit, dem Leser durch Vermittlung der eigenen Eindrücke den Weg zum Verständnis zu erleichtern.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33⅓% und 11/10